

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 14. Februar 2018

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 03|2018



■ Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Anmeldung für weiterführende Schulen bis 7. März 2018	2
Feuerwehr startet ins Jubiläumsjahr	3
Fahrbahn der Liebstädter Straße wird erneuert	7

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der 36. Sitzung des Stadtrates	11
---	----

Kultur- und Veranstaltungskalender 21

■ Märchenhaft schön

Wer möchte das bestreiten: Kamelien sind märchenhaft schön. Man nennt sie auch die „Königin der Winterblüte“. Zur 15. Kamelienblütenschau im Landschloss Zuschendorf können sich die Besucher ab 3. März in den festlichen Schlossräumen an weit über 1.000 Kamelienblüten erfreuen (Seite 18).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fa: 556-266
E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548206
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Anmeldung für weiterführende Schulen bis 7. März 2018

Oberschulen und Gymnasien laden zu Vorstellungsgesprächen

Am 28. Februar erhalten die Schüler der 4. Klassen ihre Bildungsempfehlungen. Damit müssen die Kinder bis zum 7. März 2018 in einer weiterführenden Schule angemeldet werden. Die Stadt Pirna ist Schulträger von drei Oberschulen und zwei Gymnasien. Alle Schulstandorte sind von der Sächsischen Bildungsagentur bestätigt und im Schulnetzplan langfristig festgeschrieben. Die Bildungseinrichtungen sind mit dem öffentlichen Nahverkehr gut erreichbar. Nähere Auskünfte und Informationen zu den Schulen sind im Internet auf der jeweiligen Homepage zu finden.

Oberschulen

- Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“, Dohnaischer Platz 1, cms.sachsen.schule/osgoethepir/home/
- Oberschule „Carl Friedrich Gauß“, Struppener Straße 11, www.ms-gauss-pir.de
- Oberschule „Johann Heinrich Pestalozzi“, Schulstraße 10, www.pestalozzischule-pirna.de
- Mi. 28.02. 13:00 – 18:00 Uhr
Do. 01.03. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr. 02.03. 08:00 – 13:00 Uhr

- Mo. 05.03. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr
- Di. 06.03. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr
- Mi. 07.03. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr

Gymnasien

- Friedrich-Schiller-Gymnasium, Seminarstraße 3, www.schillergymnasium-pirna.de
- Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium, Rudolf-Renner-Straße 41 c, www.herders.de
- Mi. 28.02. 13:00 – 18:00 Uhr
Do. 01.03. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr. 02.03. 08:00 – 15:00 Uhr
Mo. 05.03. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Di. 06.03. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Mi. 07.03. 08:00 – 12:00 Uhr

Mitzubringen sind:

- das Original der Bildungsempfehlung
- das ausgefüllte Anmeldeformular
- die Geburtsurkunde
- die Halbjahresinformation der Klasse 4
- ggf. Nachweise zum Sorgerecht (TGo)

Innenausbau in der Kita Roßmähler-Straße auf Hochtouren

Ab Februar 2018 Reservierung über kitaplatz.pirna.de möglich

Der Innenausbau der Kindertagesstätte auf der Prof.-Roßmähler-Straße läuft auf Hochtouren. Derzeit werden die Elektroanlagen sowie die Sanitär- und Lüftungsanlagen errichtet. Ab kommender Woche folgen dann Maler, Fliesenleger, Fußbodenleger und Küchenausstatter. Aufgrund der milden Witterung konnten die Arbeiten an den Außenanlagen vorgezogen werden. Im Frühjahr folgt dann die Fertigstellung der Fassaden.

Ab Juli 2018 wird der künftige Betreiber ASB Königstein/Pirna e.V. die neue Einrichtung in Betrieb nehmen. Die Hortplät-

zen gehen mit Schuljahresbeginn an den Start. Damit bietet die Stadt zusätzlich insgesamt 155 Betreuungsplätze an. 90 davon im Kindergartenbereich, 15 in der Krippe und 50 im Hort.

Seit 1. Februar 2018 ist es für interessierte Eltern bereits möglich, ihr Kind auch online in dieser Kindertagesstätte anzumelden. (TGo)



Kitaanmeldung

kitaplatz.pirna.de

Pirnaer Feuerwehr startet ins Jubiläumsjahr

OB Hanke: „Ein großer Dank für 150 Jahre Engagement!“

Die Pirnaer Feuerwehr startet in das Jubiläumsjahr. 150 Jahre existiert die „Feuer-Lösch- und Rettungs-Anstalt“ nun. Am 4. Juli 1868 gründete sich die „freiwillige Turner-Feuerwehr“ als „ein Theil der auf Grund der Feuer-Ordnung der Stadt Pirna vom Jahre 1838 deselbst bestehenden Feuer-Lösch- und Rettungs-Anstalt, sie vertritt die dort bezeichnete Rettungsschaar (...)“.

Aus diesem Grund gibt es im nächsten Jahr zahlreiche Veranstaltungen in Pirna, die durch die Feuerwehr selbst organisiert oder durch diese unterstützt werden: So soll zum Pirnaer Stadtfest am 16. Juni 2018 eine Schauübung mit dem Thema „Schiffsbrand“ der Jugendfeuerwehren Pirnas auf der Elbe stattfinden. Am Tag darauf gestalten die Kameradinnen und Kameraden mit zahlreichen Bildern den Festumzug mit. Auch zur Pirnaer Hofnacht am 4. August ist die Feuerwehr im Stadtgebiet präsent. Sie bietet kulinarische Überraschungen im Hof der Pirnaer Stadthäuser am Markt an. Am 1. September 2018 ist dann sportliche Höchstleistung gefragt. Zum Hochhauslauf am 17-Geschosser testen Feuerwehrereinsatzkräfte mitsamt ihrer Einsatzbekleidung und mit Atemschutz im Rahmen des Stadtteilstestes Sonnenstein ihre Fitness. Zur Einkaufsnacht bietet die Pirnaer Feuerwehr einen besonderen musikalischen Höhepunkt auf dem Marktplatz. Am 14. September feiert zudem die Copitzer Ortswehr ebenfalls ihren 140. Geburtstag. Als Geburtstagsgäste werden die Kameraden aus Eisenerz erwartet. Am 8. Dezember soll darüber hinaus ein besonderes Highlight stattfinden. Im Rahmen des Weihnachtsmarktes findet eine „Lichterparade mit Fahrzeugen der Feuerwehr und anderer „Blaulichtorganisationen“ statt. Ein Funkeln der ganz besonderen Art. Von Juni bis Oktober wird im Rathaus-Foyer eine Ausstellung zur Geschichte der Feuerwehr Pirna zu sehen sein.

Bilanz für 2017

Das die Feuerwehr in Pirna kaum zum Feiern kommt, zeigt der Blick in die Statistik des vergangenen Jahres 2017. Unter dem Leitspruch der Feuerwehren „Retten



150

JAHRE
FEUERWEHR PIRNA
1868 – 2018
EINSATZ FÜR GEMEINSCHAFT

Am 4. Juli 1868 gründete sich in Pirna die „freiwillige Turner-Feuerwehr“ als „ein Theil der auf Grund der Feuer-Ordnung der Stadt Pirna vom Jahre 1838 da selbst bestehenden Feuer-Lösch- und Rettungs-Anstalt, sie vertritt die dort bezeichnete Rettungsschaar (...)“. Die Freiwillige Feuerwehr Pirna feiert 2018 ihren 150. Geburtstag und lädt alle Interessierten ein:

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2018

- ✦ **16. Juni 2018 – Stadtfest**
Schaubildung „Schiffsbrand“ der Pirnaer Jugendfeuerwehren auf der Elbe
- ✦ **17. Juni 2018 – Stadtfestumzug**
Präsentation der Geschichte der Feuerwehr Pirna mit historischer und gegenwärtiger Fahrzeugtechnik und Bekleidung, begleitet durch den Musikzug der Feuerwehr Pretzschendorf
- ✦ **4. August 2018 – Hofnacht**
Öffnung des Hofes Stadthaus am Markt 10 mit kulinarischer Bewirtung und Livemusik
- ✦ **1. September 2018 – Stadtteilstest Pirna-Sonnenstein**
Hochhauslauf am 17-Geschosser, Varkausring 1a, für Feuerwehrereinsatzkräfte in Einsatzbekleidung und mit Atemschutz
- ✦ **7. September 2018 – Einkaufsnacht**
Feuerwehrtechnische und künstlerische Darbietungen auf dem Marktplatz; Aufführung des Sächsischen Zapfenstreichs mit den Feuerwehrblasorchestern Dresden und Wilsdruff
- ✦ **14. und 15. September 2018**
140 Jahre Feuerwehr Copitz mit der Stadtmusikkapelle Eisenerz und den Mugls aus Bruck a. d. Mur im Gerätehaus der Feuerwehr Pirna-Copitz
- ✦ **8. Dezember 2018 – Weihnachtsmarkt**
Lichterparade mit Fahrzeugen der Feuerwehr und anderer „Blaulichtorganisationen“ auf dem Marktplatz
- ✦ **Juni bis September 2018**
Ausstellung zur Geschichte der Feuerwehr Pirna im Rathaus-Foyer

– Löschen – Bergen – Schützen“ rückte die Pirnaer Wehr zu 518 Einsätzen aus. Das sind insgesamt 59 Einsätze mehr als im Vorjahr. Davon 66mal auch überörtlich und damit außerhalb der Stadtgrenzen. Den Schwerpunkt bildete auch in diesem Jahr der Bereich der Technischen Hilfeleistung mit insgesamt 339 Einsätzen. Zu diesen Einsätzen zählten vor allem die Rettung von Personen, aber auch die Hilfe beim Beseitigen von Sturmschäden oder die unterstützenden starken Hände der Feuerwehrmänner und -frauen bei Verkehrsunfällen.

Zur Brandbekämpfung rückte die Feuerwehr 69mal aus und damit 5mal weniger als im Vorjahr. Neben 13 Müllbehältern standen dabei auch 16 Wohnungen im Fokus der Feuerwehr. Bei insgesamt 61 Fehleinsätzen fuhr die Feuerwehr umsonst zum Einsatzort. 22 blinde Alarmer sowie 38 Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen waren dabei Schuld an dieser Situation. Einmal wurde vorsätzlich der Alarm ausgelöst. Die meisten Einsätze fanden zudem sonntags statt. Ursache hierfür war das Orkantief im Oktober „Herwart“. Hier wurden durch die Feuerwehr Pirna als ortsfeste Befehlsstelle zahlreiche Einsätze absolviert und koordiniert worden. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke gratulierte zum Festjahr: „Im Namen der Stadt möchte ich den Kameradinnen und Kameraden ausdrücklich für ihre Leistung danken. Jeder einzelne von Ihnen wird gebraucht, ist nicht mehr wegzudenken und gibt der Stadt Pirna Sicherheit – egal ob wochentags oder sonntags.“

Neues einheitliches Erscheinungsbild der Feuerwehr Pirna

Die Feuerwehr Pirna besitzt seit dem letzten Jahr ein neues einheitliches Erscheinungsbild, welches Stück für Stück in den kommenden Jahren umgesetzt wird. Betroffen davon sind neben einer einheitlichen Bekleidung der Fahrzeuge auch der Schrift- und Dokumentenverkehr sowie

Programmflyer mit Veranstaltungen im Jubiläumsjahr (Fotos: Stadtverwaltung)

ein neuer Internetauftritt. Dieses sog. Corporate Design dürfen alle Ortsfeuerwehren zur Bewerbung ihrer Veranstaltungen nutzen. Zudem werden das Material für die externe Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Werbematerial) und Gestaltungen an den Gerätehäusern künftig damit ausgestattet. Für den Entwurf und die Umsetzung konnte die Designagentur Dauterstedt aus Pirna gewonnen werden. Diese entwarf zunächst ein neues Logo, mit dem sich die Feuerwehrmitglieder identifizieren können. Anschließend wurde ein Handbuch erstellt, welches neben dem Logo die Schriftarten, die dafür verwendet werden dürfen, festlegt. Des Weiteren gibt es festgelegte Farb- und Gestaltungsvarianten, um alle Abteilungen der Feuerwehr zu berücksichtigen. Das Logo besteht aus zwei Elementen: Dem Zeichen und dem Schriftzug. Das Zeichen besteht aus einem Kreis



Logos der Pirnaer Feuerwehr

mit einer stilisierten Flamme. Von rechts kommt ein vom Stadtwappen abgewandelter Löwe in den Kreis. Zum Logo gehört der Schriftzug „Pirna Feuerwehr“. Der Schriftzug wird in Großbuchstaben dargestellt, wobei die Ortsbezeichnung „Pirna“ fett und der Zusatz „Feuerwehr“ normal gesetzt wird. Beide Logoteile können unterschiedlich angeordnet werden (siehe Bilder). Daneben besteht für die Kinderfeuerwehr (Bambinis) die Möglichkeit, ihr Maskottchen anstelle des Logos zu setzen. Mit den Varianten soll in den nächsten Jahren ein hoher Wiedererkennungswert für die Feuerwehr geschaffen werden. Bereits umgesetzt werden konnte die Gestaltung der Fahrzeuge im neuen Gewand. Auch das Logo zur 150-Jahr-Feier im Jahr 2018 beinhaltet die oben genannten Elemente. Bis zum Jahr 2019 soll dieser Prozess abgeschlossen sein. (TGo)

Neue Wehrleitungen in Pirnas Ortsfeuerwehren

Vorstellung der Ortswehrleiter und deren Stellvertreter

2017 war ein Superwahljahr – zumindest aus Pirnaer Sicht. Sowohl die Gemeindefeuerwehrleitung als auch in allen Ortsfeuerwehren wurden die Wehrleitungen neu gewählt. Damit einher ging vielerorts auch

ein Generationenwechsel. Die Gemeindefeuerwehrleiter sind Ansprechpartner für alle Belange der gesamten Feuerwehr Pirna. Die Ortswehrleiter und deren Stellvertreter können für Fragen rund um die jeweilige

Ortsfeuerwehr kontaktiert werden – sei es zu den Dienstzeiten, zu den Jugendfeuerwehrgruppen oder zu Veranstaltungen (Hinweis: Zur Ortsfeuerwehr Neundorf ist kein Foto vorhanden).



Freiwillige Feuerwehr Pirna

Gemeindefeuerwehrleiter:

Oberbrandinspektor Peter Kammel (mi.)

Stellvertretende Gemeindefeuerwehrleiter:

Oberbrandmeister Tom Eckert (re.)

Oberbrandmeister Falk Reichelt (li.)

Standort:

Hauptfeuerwache Pirna, Clara-Zetkin-Straße 8a



Ortsfeuerwehr Altstadt

Ortswehrleiter:

Oberbrandmeister Stefan Richter (mi.)

Stellvertretende Ortswehrleiter:

Hauptlöschmeister Uwe Binye (re.)

Hauptlöschmeister André Glomp (li.)

Standort:

Hauptfeuerwehrwache Pirna, Clara-Zetkin-Straße 8a



Ortsfeuerwehr Copitz

Ortswehrleiter:

Brandmeister Lutz Schöpke (mi.)

Stellvertretende Ortswehrleiter:

Hauptlöschmeister Daniel Leuschke (re.)

Hauptlöschmeister Roman Ulbricht (li.)

Standort: Gerätehaus Copitz, Rudolf-Renner-Straße 23 a



Ortsfeuerwehr Graupa

Ortswehrleiter:

Hauptlöschmeister Tom Schmidt (li.)

Stellvertretender Ortswehrleiter:

Hauptlöschmeister Roman Georg Herzog (re.)

Standort: Gerätehaus Graupa, Badstraße 6



Ortsfeuerwehr Liebenthal

Ortswehrleiter:

Hauptbrandmeister Uwe Gebauer (li.)

Stellvertretender Ortswehrleiter:

Brandmeister Thomas Seliger (re.)

Standort: Gerätehaus Liebenthal, Liebenthaler Markt 5



Ortsfeuerwehr Birkwitz-Pratzschwitz

Ortswehrleiter:

Hauptbrandmeister Mario Reimann (re.)

Stellvertretender Ortswehrleiter:

Löschmeister Holger Reichelt (li.)

Standort: Gerätehaus Pratzschwitz, Pratzschwitzer Straße 102

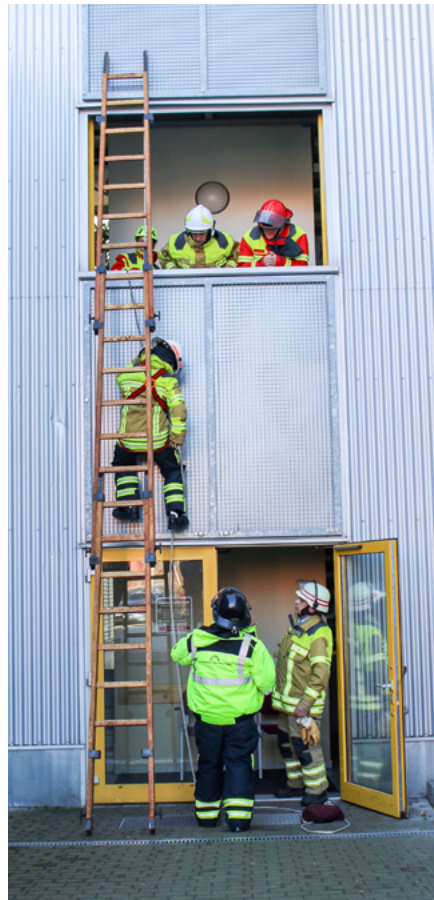


Pirnaer Feuerwehr kooperiert mit Brandschutzfirma

Neuer Multifunktionsgurt im Einsatz getestet

Zu einer Multiplikatorenschulung, einer Fortbildungsveranstaltung in der die Teilnehmer geschult werden um ihr erlerntes Wissen an andere weiterzugeben, konnte die Feuerwehr Pirna am vergangenen Freitag die Dresdener deutsch-amerikanische Brandschutzfirma Strategic Fire Solutions (SFS) begrüßen. In der Schulung ging es um den richtigen Einsatz, den Umgang und die Pflege eines Multifunktionsgurtes für den Feuerwehreinsatz der zukünftig den Feuerwehrensicherheitsgurt ersetzen soll. Mit dem in der Feuerwehreinsatzbekleidung eingezogenen Gurt wird das Halten, Sichern, Selbst- und Fremdreten sowie der Transport von verunfallten Rettern im Feuerwehreinsatz wesentlich vereinfacht. Mit ihm ist das jederzeitige schnelle und sichere Retten und Sichern von Rettungskräften möglich. Das ist im Einsatz für jeden Retter oftmals das letzte Mittel.

Die Firma SFS hat ihren Sitz im Südwesten von Dresden und managt von hier aus ihre Ausbilder in den Projektstandorten die größtenteils im arabischen und osteuropäischen Raum liegen. Sie bietet neben Feuerwehrtraining für Flughafen- und Chemiefeuerwehren auch Brandschutzberatungen, Feuerwehrtariffsplanung und Ausbildung in der Höhenrettung an. Da die Pirnaer Feuerwehr über einen Übungsturm und die entsprechenden Festpunkte für die Rettungsübungen verfügt,



Mitarbeiter der Firma SFS testen gemeinsam mit der Feuerwehr den neuen Multifunktionsgurt (Foto: Steffen Ludewig)

hatte man kurzerhand Stadtwehrleiter Peter Kammel um Hilfe gebeten. (TGo)

Sicherheit vor Kitas und Schulen wird verbessert

Geschwindigkeitsbeschränkungen in Copitz und Zehista

Auf Grundlage der neuen gültigen Straßenverkehrsordnung wird im Stadtgebiet die Sicherheit vor Schulen und Kindertagesstätten weiter verbessert. So wird zum Beispiel im Bereich Fährstraße, Hauptplatz und Oberer Platz die Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert. Grund dafür ist die angrenzende Kita Spielloase und die unübersichtliche Einmündung der Quergasse am Oberen Platz sowie die Engstelle in Richtung Postaer Straße, die bereits jetzt auf 30 km/h begrenzt ist. Weiterhin wird im Bereich Schulstraße, Schillerstraße, Damm-

straße, Niederleite und Quergasse eine Zone 30 eingerichtet. Die Grundlage dieser Entscheidung liegt in den Zielen des Verkehrsentwicklungsplanes 2030, der dem Wohngebiet dort einen besseren Schutz zuschreibt. Damit wird auch der Schulweg zur Pestalozzi-Oberschule sicherer.

Ebenfalls verbessert wird die Schulwegsituation an der Grundschule Zehista. So wird die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h auf der Liebstädter Straße in stadtauswärtige Richtung bis zur nächsten Bushaltestelle ausgeweitet. (TGo)

Große Kreisstadt Pirna in Zahlen

Statistisches Jahrbuch für 2016 erschienen

Das Statistische Jahrbuch der Stadt Pirna für das Jahr 2016 ist erschienen. Dieses Zahlenwerk beschreibt die Veränderungen und das Wachsen in der Großen Kreisstadt in den vergangenen Jahren. Alle aufbereiteten Daten beziehen sich jeweils auf den Stichtag 31. Dezember. Ab sofort kann das Statistische Jahrbuch für einen Bezugspreis von 5,00 Euro (plus Versandkosten) erworben werden. Bestellungen nimmt die Stadtverwaltung unter folgendem Kontakt entgegen.

■ Telefon 03501 556-316 oder 556-281

■ E-Mail edv@pirna.de

Stichwort: Statistisches Jahrbuch 2016
Ein direkter Verkauf erfolgt im Bürgerbüro des Rathauses zu den allgemeinen Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 8:00 bis 19:00 Uhr. (TGo)

Bauarbeiten Am Lindigt begonnen

„Wild abfließendes“ Wasser soll gezähmt werden

Anfang Februar starteten die Bauarbeiten im Bereich Am Lindigt, Am Osthang und Am Postweg. Aus Gründen der Daseinsvorsorge und zur Gewährleistung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit soll in diesem Bereich das sogenannte „wild abfließende“ Wasser gezähmt werden. Besonders nach Starkniederschlägen wurden die anliegenden Grundstücke regelmäßig in Mitleidenschaft gezogen. Eine neue technische Anlage, eine überfahrbare Mulde für Regenwasser sowie ein Sedimentbecken sollen künftig für mehr Sicherheit sorgen. In Abhängigkeit der Witterung ist beabsichtigt, die Bauarbeiten bis Ende März abgeschlossen zu haben. Die unmittelbar betroffenen Grundstücksanlieger werden über den Bauablauf per Anliegerinformation direkt benachrichtigt. Die beauftragten Baukosten belaufen sich auf ca. 60.000 €. (TGo)

Fahrbahn der Liebstädter Straße wird erneuert

Infoveranstaltung am 5. März um 18:00 Uhr im Rathaus

Vom 3. April bis 15. Juni 2018 wird die Fahrbahndecke auf der Zehistaer und Liebstädter Straße (S 173) zwischen Berggießhübeler Straße und Kohlbergstraße erneuert. Aufgrund der vorhandenen Schäden in der Deckschicht großflächig, punktuell im Unterbau und an der Entwässerungsrinne hat die Stadt Pirna einen Fördermittelantrag zur Fahrbahninstandsetzung beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen eingereicht. Für das Vorhaben wurden Zuwendungen des Freistaates Sachsen bewilligt.

Im Jahr 2017 wurde die Maßnahme erstmalig öffentlich ausgeschrieben. Damals wurde jedoch kein wirtschaftliches Ergebnis erzielt. Somit musste die Ausschreibung aufgehoben werden. Nach einer erneuten Ausschreibung konnte nun das wirtschaftlichste Angebot bezuschlagt werden.

Derzeitig vorgesehener Bauablauf

Nach derzeitigem Planungsstand beginnen die Straßenbauarbeiten mit der Instandsetzung der Granitkleinpflasterrinne und der Straßenentwässerung unter halbseitiger Sperrung parallel im Bereich Knotenpunkt Berggießhübeler Straße/Liebstädter Straße und im Bereich der Baustelle der Südumfahrung in Richtung Stadttinneres. Die weiteren Bauphasen werden ebenfalls zeitlich parallel im Bereich zwischen Knotenpunkt Berggießhübeler Straße/Liebstädter Straße bis Baustelle Südumfahrung und im Abschnitt bis zur Kreuzung Kohlbergstraße im Anschluss zur vorhergehenden und abgeschlossenen Bauphase durchgeführt. Die Arbeiten unter der halbseitigen Sperrung werden im gesamten Bereich voraussichtlich am 31. Mai 2018 abgeschlossen. Der öffentliche Nahverkehr bleibt in diesem Zeitraum bestehen, jedoch werden entsprechend den jeweiligen Bauphasen

die Haltestellen bautechnologisch bedingt zwischenzeitlich verlegt.

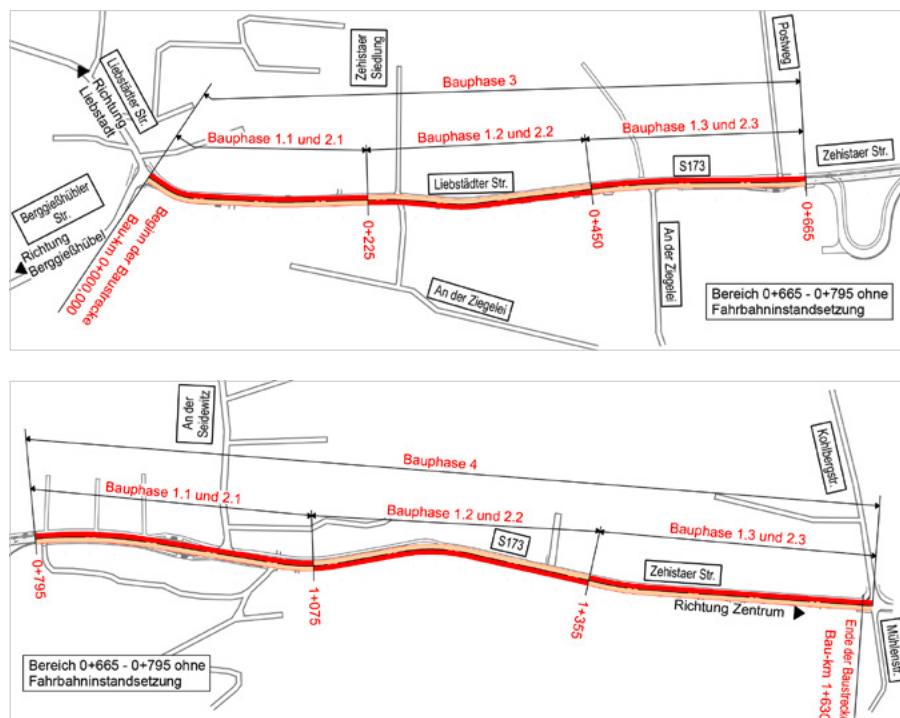
Nach der Instandsetzung der Granitkleinpflasterrinne wird die Asphaltoberfläche im Bereich zwischen Knotenpunkt Berggießhübeler Straße/Liebstädter Straße bis zur Baustelle der Südumfahrung und ebenfalls im Abschnitt bis zur Kreuzung Kohlbergstraße erneuert. Es ist bisher angedacht, dass diese Bauphasen an den ersten zwei Wochenenden im Juni 2018 jeweils beginnend an einem Freitag Nachmittag bis zum darauffolgenden Montag in den Morgenstunden unter Vollsperrung der Staatsstraße 173 durchgeführt werden.

Im Nachgang zu den Vollsperrungen erfolgen dann bis Mitte Juni unter halbseitiger Sperrung der S 173 die Restarbeiten wie zum Beispiel die Herstellung der Fugen

und der Farbmarkierung mittels Wanderbaustelle. Die Markierung in Kaltplastik wird dann voraussichtlich im August 2018 aufgetragen mit den vorgenannten Verkehrsraumeinschränkungen analog der Farbmarkierung.

Informationsveranstaltung

Die Stadt Pirna möchte alle interessierten und betroffenen Bürger, Anlieger, Anwohner sowie gewerbetreibende Unternehmen zu einer Informationsveranstaltung einladen. Diese wird am Montag, 5. März um 18:00 Uhr im Großen Ratssaal im Rathaus, Am Markt 1/2 in Pirna stattfinden. Zu dieser Einwohnerversammlung beantworten Vertreter Stadt Pirna und des bauausführenden Unternehmens weitere Fragen und erläutern die geplante Bautechnologie. (TGo)



Übersichtslageplan Bauanfang (oben) und Bauende nach derzeitigem Planungsstand (Abbildungen: Stadtverwaltung)



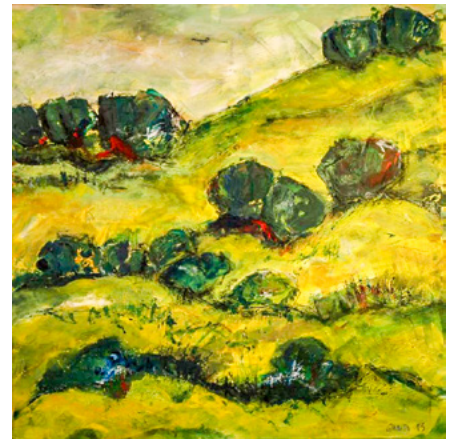
FLOW – Leidenschaft Mountainbike

Mit der EVP+Card kostenfrei in der Herderhalle dabei

Nicht jeder hat den Mut mit dem Mountainbike auf gefährlichen Pfaden, direkt am Abgrund – an entlegenen Vulkanwüsten Islands oder entlang abgründiger Klettersteige in den Dolomiten zu fahren. Harald Phillip hat es getan und aufgezeichnet. Er nimmt seine Gäste mit und begeistert am 17. Februar 2018 in die Herderhalle in Pirna mit atemberaubenden Aufnahmen. Die Veranstaltung beginnt um 20:00 Uhr. Die Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) lädt die Inhaber der +Card 2018 kostenfrei zum Besuch der Veranstaltung ein. Da das Freikarten-Kontingent der EVP begrenzt ist, sind verbindliche Vorbestellungen unbedingt erforderlich. Tickethotline TouristService Pirna – Telefon 03501 556-446 oder per E-Mail touristservice@pirna.de. Die vorbestellten Karten müssen

mindestens eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden. Dabei muss die gültige +Card an der Kasse vorgelegt werden (auf Nachfrage auch ein geeignetes Dokument, um sich auszuweisen). Nach Erhalt der reservierten Tickets sind die auf der +Card eingetragenen Personen kostenfrei dabei und sparen 16 Euro pro Person gegenüber dem Normalpreis. Selbstverständlich kann die Veranstaltung von jedermann zum Normalpreis besucht werden, auch wenn das Freikarten-Kontingent der EVP erschöpft ist.

Neu ab 2018: Ab dem neuen Jahr können +Card Inhaber monatlich zwei +Card Veranstaltungen besuchen. Die aktuellen Angebote zur +Card der Energieversorgung Pirna stehen aktuell im Internet unter www.pluscard-pirna.de. (UUI)



Landschaftsbild der Ausstellung „Vermalt“
(Foto: Gundula Schmidt)

„Vermalt“ – letzte Chance

Ausstellung in der Stadtverwaltung schließt Ende Februar

Nur noch bis zum 28. Februar präsentiert die Dresdner Künstlerin Gundula Schmidt Ihre Ausstellung „Vermalt“ im Pirnaer Stadthaus. Bis zum Abbau können noch Ihre verschiedensten Malereien, Collagen und Grafiken betrachtet werden. Die Ausstellung im Stadthaus 3 ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

■ Mo./Mi.	8:00 – 15:00 Uhr	
Di.	8:00 – 16:00 Uhr	
Do.	8:00 – 18:00 Uhr	
Fr.	8:00 – 12:00 Uhr	(SWe)



Weitere Informationen

www.gundula-maria-schmidt.de

Nächste Sprechstunde der FriedensrichterIn

Teilnahme an Sprechstunde ohne Voranmeldung möglich

Die FriedensrichterIn der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt ihre nächste Sprechstunde am Dienstag, 13. März durch. Ab 17:00 Uhr wird sie Anträge von Bürgerinnen und Bürgern im Rathaus (Kleiner Ratsaal, Am Markt 1/2, 01796 Pirna) entgegennehmen.

Eine Voranmeldung zur Sprechstunde ist nicht erforderlich. (JNi)

SWP reinigen und reparieren Biotop Sonnenstein

Instandsetzungsarbeiten 2018 und 2019 mit Rücksicht auf Flora und Fauna

Die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) reinigen und reparieren das Biotop auf dem Sonnenstein. Die Sanierung wird in zwei Bauabschnitte geteilt. Der erste Bauabschnitt erfolgt in diesem Jahr von Februar bis April, die Arbeiten dazu begannen am 6. Februar. Der zweite Bauabschnitt wird zu Beginn des nächsten Jahres 2019 in Abhängigkeit der Witterung in Angriff genommen. Die Reinigungsarbeiten können die Durchgängigkeit der Fußwege um das Biotop beeinträchtigen. Aufgrund der Vorgaben der Naturschutzbehörde zum Schutz der Flora und Fauna um das Biotop sollen die Bauarbeiten in zwei getrennten Zeiträumen sowie vorzugsweise

in den Wintermonaten erfolgen. Das Biotop ist eine Wassertechnische Anlage und dient zur Vorreinigung von Regenwasser. Durch das Einspülen von Schmutz und Straßenrückständen ist eine Reinigung der gesamten Anlage notwendig geworden. Des Weiteren werden Rückschnitte an Sträuchern und Bäumen vorgenommen, die Zaunanlage erneuert sowie nötige Reparaturen ausgeführt.

Die SWP haben die Firmen Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH und Tief- und Rohrleitungsbau in Pirna GmbH mit der Sanierung beauftragt. Es wird um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen gebeten. (UUI)

Günstige Fernwärme

Bundesverband der Energie-Abnehmer (VEA) hat Preise verglichen

Laut einer Untersuchung der VEA gehört die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) zu den günstigsten Fernwärmeanbietern in den neuen Bundesländern. Der Verband untersuchte deutschlandweit im Detail die Wärmepreise für Unternehmen. Dabei erwies sich das Angebot der

SWP unter den drei Besten in Ostdeutschland. Der Bundesverband der Energie-Abnehmer (VEA) ist ein unabhängiger Verband zur Beratung und Unterstützung mittelständiger Unternehmen in Bezug auf Fragen des Energiemarktes und zur Energiepolitik. (UUI)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

RICHARDWAGNERSTÄTTEN



Paula Álvarez Hriba und Rodrigo Arze

SchlossTango

Die Leidenschaft – sie ist es wohl, die den Tango so besonders macht. Beim Schloss Tango in den Richard-Wagner-Stätten Graupa wird sie erlebbar. Nach einem Konzert des Cuarteto Rotterdam und einer Tango-Tanzshow von Paula Álvarez Hriba und Rodrigo Arze (Buenos Aires), kann an diesem Abend selbst kräftig das Tanzbein zu Tango-Argentino-Klängen geschwungen werden.

■ **Sa, 03.03. | 19:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa**

Eintritt: 25 €, ermäßigt 18 €

Einlass: 18:30 Uhr

STADTMUSEUM PIRNA

Familiennachmittag mit Ausstellungsfinissage

Das Stadtmuseum Pirna lädt Groß und Klein zum Familientag zum Abschluss der Ausstellung „Weißt du noch ...!?“ ein. Von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr wird Eric Palitzsch Objekte aus seiner DDR-Spielzeugsammlung in Bewegung setzen und auf seine Funktionsfähigkeit prüfen. Immer ist der Leihgeber auch an Gesprächen mit

den Besuchern interessiert. Die sehr erfolgreich gelaufene Ausstellung kann an diesem Tag letztmalig besucht werden.

Märchenstunden mit Dias aus DDR-Zeiten können 11:30 Uhr, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr besucht werden. Außerdem warten im Eingangsgebäude Bastelangebote auf die Kinder. Unter Anleitung können sie kleine einfache Spielsachen selbst bauen. Mit Kaffee, Tee, Saft und Gebäck kann sich der Besucher im Anschluss stärken.

■ **So, 25.02. | 11:00 Uhr | Stadtmuseum**

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €,

Kinder bis 18 Jahre 2 €

Galeriekonzert Soloperformance

Ein Klangerlebnis etwas anderer Art erwartet den Besucher zum 105. Galeriekonzert im Stadtmuseum Pirna. Zu Besuch ist Cellist Christoph Schenker aus Leipzig mit seinem Soloprogramm „Cellosophy“. Der Musiker definiert das klassische Instrument Cello in seinem Sinne modern: kein Verharren in klischeehaften klassischen, jazzigen, rockigen Spieltechniken, aber doch die zügellose Verwendung sämtlicher Klischees als Baukasten für frische Cellomusik im 21. Jahrhundert. Es wird ein Abend voller einzigartiger Song- und Klangerlebnisse – ausschließlich auf einem



Cellist Christoph Schenker

Cello gespielt und doch wie eine ganze Band klingend. Nach der Pause steht ein Gemälde von Anne Kern auf der Staffelei. Die Künstlerin aus Wehlen wird selbst anwesend sein und mit Gerburg Sturm über ihre Arbeit sprechen.

■ **So, 25.02. | 18:00 Uhr | Stadtmuseum**

Eintritt: 12 €, ermäßigt 8 €

Einlass: 17:30 Uhr

Die Wettiner im heiligen Land

Immer wieder brachen Wettiner im späten 15. Jahrhundert ins Heilige Land auf. Die aufwändige, mehrere Monate dauernde Pilgerfahrt war zugleich Abenteuerreise und Bewährungsprobe, vor allem aber die Begegnung mit einer dem christlichen Europa so fremden Welt. Der Vortrag von Dr. André Thieme blickt auf Hintergründe und Folgen der wettinischen Pilgerreisen und bringt ein oft vergessenes Kapitel mittelalterlicher Geschichte zurück.

■ **Do, 01.03. | 19:00 Uhr | Stadtmuseum**

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €

Einlass: 18:30 Uhr

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Stadtbibliothek überzeugt mit ihren Angeboten und sucht Mitstreiter

Im Jahr 2017 registrierte die Pirnaer Stadtbibliothek 6.508 Nutzer, 2 % mehr als im Vorjahr. 1.157 Neukunden kamen in das Bürgerhaus auf die Dohnaische Straße. Die meisten liehen traditionell vor Ort ihre Bücher, Filme und andere Medien aus. Fast 270.000 physische Medien entliehen die Bibliothekskunden im vergangenen Jahr. Hinzu kommen 12.438 virtuelle Ausleihen bzw. Downloads. Diese Zahl ist gegenüber dem Vorjahr um ein Drittel gestiegen. Die Onlinebibliothek LieSa, welche Pirna gemeinsam mit 30 anderen Kommunen betreibt, erfreut sich zunehmender Beliebtheit. 23 % der Pirnaer Leser nutzen diesen Service. In der Bibliotheksarbeit spielen Recherchen in Datenbanken und Fernleihbe-

stellungen eine immer größere Rolle. Die Fachkompetenz des Bibliothekspersonals wurde hier um 50 % mehr in Anspruch genommen, als noch 2015. Aber auch die Angebote im Rahmen der Bibliothekspädagogik sind stark frequentiert. Lesenächte wurden bereits für das nächste Schuljahr gebucht. Die „Reise ins Buchstabenland“ für Vorschulkinder wird von 16 Kitas regelmäßig genutzt. Und Leselöwe Bibolins „Vorlesestunde für Bücherminis ab 3“ bietet kaum noch freie Plätze. Ohne die zehn ehrenamtlichen Helferinnen der Stadtbibliothek wären diese Angebote nicht realisierbar.

Aber auch die Pirnaer Kriminächte, die Mondscheinlesung im romantischen Innenhof und alle anderen Veranstaltungen für das erwachsene Publikum sind längst kein Geheimtipp mehr. An den 269 Veranstaltungen und Projekten nahmen 2017 7.328 Besucher teil.

Zur Unterstützung ihrer Arbeit plant die Bibliotheksleitung die Gründung eines Fördervereins. Dieser soll vor allem in den Bereichen Lobbyarbeit, Spendenverwaltung und Veranstaltungsorganisation unterstützend tätig werden. Nähere Informationen gibt es im nächsten Pirnaer Anzeiger. Interessenten können sich aber jetzt schon melden. Ansprechpartner sind Frau Langmann und Frau List in der Stadtbibliothek Pirna, Telefon 03501 556280 oder unter stadtbibliothek@pirna.de.

Termine:

- So, 24.02. | 20:00 Uhr | Kriminacht mit Katahrina Peters
- Mi, 28.02. | 16:00 Uhr | Vorlesestunde für Bücherminis ab 3 Jahren
- Do, 01.03. | 9:00 Uhr | Tagesmuttertreff – auch für -vatis

TOURISTSERVICE PIRNA

Weltgästeführertag

Den „International Tourist Guide Day“ (ITGD) gibt es seit 1990. Zahlreiche Organisationen veranstalten ihn jährlich am 21. Februar – dem Gründungstag des Weltverbands. 1999 wurde er in Deutschland als „Weltgästeführertag“ eingeführt. Ziel des Aktionstages ist es, auf das Berufsbild

der Gästeführer, ihre Professionalität und ihr Engagement für ihre Stadt oder Region aufmerksam zu machen. Jährlich steht der Weltgästeführertag unter einem speziellen Motto. Für das Jahr 2018 lautet dies „Menschen, die Geschichte schrieben“. Mehrere Gästeführer des TouristService Pirna werden an diesem Tag an verschiedenen Stellen in der Stadt zu berühmten Persönlichkeiten ausführen. Lauterbach, Melanchthon, die Baumeister der Marienkirche und Canaletto sind nur ein paar Beispiele derer, die bei der besonderen Führung durch Pirna nicht fehlen dürfen.

■ **Mi, 21.02. | 16:00 Uhr | Stadtgebiet**
Eintritt: 2 €, Treff: TouristService

VERANSTALTUNGSBÜRO

Komparsen für Stadtfest-Umzug gesucht

Der Umzug zum 785-jährigen Jubiläum, der in diesem Jahr am Stadtfest-Sonntag durch die Straßen und Gassen der Altstadt ziehen wird, sucht weitere Komparsen. „Nach dem ersten Aufruf haben sich schon zahlreiche Helfer und Freiwillige gemeldet, aber damit der große Umzug auch mit üppigen historischen Bildern glänzen kann, werden noch mehr Komparsen benötigt“ schätzt Christian Schmidt-Doll, Geschäftsführer der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH ein.

Um die Bilder authentisch zu gestalten und für die Besucher ein eindrucksvolles Erlebnis zu schaffen, sollen mehrere Bilder mit historischer Kostümierung und viel Fußvolk gestaltet werden. Das heißt, dass Interessierte beim Pirnaer Stadtfestumzug 2018 in die Rollen von bedeutenden historischen Persönlichkeiten schlüpfen können. Zusätzlich werden aber natürlich auch zahlreiche weitere Komparsen – vor allem als Fußvolk – für den Umzug gebraucht. Wer sich also in die Zeit zurück versetzen lassen und Teil der Geschichte Pirmas sein will, für den ist der Festumzug zum 785. Jubiläum ein Muss.

Gesucht werden Freiwillige aller Altersklassen und Konfektionsgrößen, die bereit sind, entsprechend kostümiert im Festumzug am 17. Juni 2018 mitzulaufen.



Stadtfestumzug

Die Kostüme dafür werden von der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH bereitgestellt. Interessierte melden sich bitte bis 16. Februar bei der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH, Frau Elisa Belg (kultur@pirna.de, 03501 556-454).

Harald Philipp – FLOW

„Flow – Leidenschaft Mountainbike“ ist die multimediale Reise in den Kopf eines fanatischen Mountainbikers. Was fasziniert Harald Philipp so sehr am spielerischen Radfahren auf gefährlichen Pfaden? Zehn Bike-Filme, die er mit spannenden Erlebnisgeschichten und witzigen Anekdoten präsentiert, werden gezeigt. Mit Humor und Selbstironie erklärt der Extremsportler, was ihn seit 20 Jahren an sein Mountainbike fesselt und nicht mehr loslässt. Dabei führt er die Besucher zu den außergewöhnlichsten Bike-Regionen Europas: Auf Island werden entlegene Vulkanwüsten erkundet und in den Dolomiten abgründige Klettersteige befahren. In deutschen Wäldern wird über jugendlichen Leichtsinn gelacht und in einem verlassen Bergdorf in den Seealpen Entschleunigung gefunden.

Der Multimedia-Vortrag zeigt dabei nicht nur Haralds Perspektive auf Mountainbiking, in Flow kann sich jeder Naturliebhaber und (noch) Nicht-Biker wiederfinden. Flow zeigt, warum man nie mit dem Spielen aufhören sollte. Warum das Bauchgefühl besser steuern kann als das Bewusstsein. Warum Neugier zu Höchstleistungen antreibt und warum man seine Ängste verfolgen sollte. Wie man mit Leichtigkeit lernen kann und warum geteilter Fahrspaß doppelter Fahrspaß ist.

■ **Sa, 17.02. | 20:00 Uhr | HerderHalle**
Eintritt: 14 €, Einlass: 19:00 Uhr

Bekanntmachung der Beschlüsse der 36. Sitzung des Stadtrates

am 30.01.2018

Eingang einer Spende über 45.000 EUR

– Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in den Anlagen (Stand: 15.01.2018) aufgeführte Spende wird angenommen.

Beschluss-Nr. 18/0788-20.1

Pirna, 30.01.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Eingang einer Spende über 5.000 EUR

– Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in den Anlagen (Stand: 15.01.2018) aufgeführte Spende wird angenommen.

Beschluss-Nr. 18/0798-20.1

Pirna, 30.01.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Gründung des Zweckverbandes Industriepark Oberelbe zwischen der Großen Kreisstadt Pirna, der Stadt Heidenau und der Stadt Dohna – erneuter Beschluss der Zweckverbandssatzung

1. Der Beschluss des Stadtrates vom 28.11.2017 (BVL-17/0751-01.0) wird in Ziffer 2 wie folgt neu gefasst:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Pirna beschließt, die Verbandssatzung des Zweckverbandes Industriepark Oberelbe in der Fassung vom 17.01.2018 (Anlage 1) zu vereinbaren.

2. Zusätzlich wird der Beschluss um fol-

genden Punkt ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum 30.06.2018 einen Vorschlag zur Änderung der Hauptsatzung vorzulegen, wonach dem Strategie- und Finanzausschuss die Aufgabe übertragen wird, den Vertretern in der Verbandsversammlung, im Vorfeld der in der Verbandsversammlung zu fassenden Beschlüsse, Weisungen zu erteilen, wenn erforderlich.

Bis zur Änderung in der Hauptsatzung wird der Strategie- und Finanzausschuss mit der Aufgabe betraut, den Mitgliedern in der Verbandsversammlung, vor der Fassung entsprechender Beschlüsse, Weisungen zu erteilen, wenn erforderlich. Der Ausschuss kann die Entscheidung im Einzelfall dem Stadtrat nach Maßgabe von § 41 Abs. 3 SächsGemO zur Beschlussfassung unterbreiten.

Beschluss-Nr. 17/0751-01.0-1

Pirna, 30.01.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Redaktionelle Anmerkung:

Die Anlagen zum Beschluss können im Fachdienst Rechtsangelegenheiten/Ratsarbeit eingesehen werden bzw. stehen Ihnen im Ratsinformationssystem auf www.pirna.de zur Verfügung.

Entsendung der Vertreter und Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Industriepark Oberelbe

Im Wege der Einigung werden als weitere Vertreter und Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes IPO folgende Mitglieder entsandt:

Mitglied	Stellvertreter
StR Frank Ludwig	StR Peter Baldauf
StR Tilo Kloß	StR Claus-Dieter Hampel
StR Dr. Thomas Gischke	StR Thomas Mache
StR Wolfgang Heinrich	StR Walter Matzke
StR Ulrich Kimmel	StR Ralf Wätzig

Beschluss-Nr. 18/0796-01.0

Pirna, 30.01.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes

1. Die erste Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes in der Fassung vom 07.11.2017 wird vom Stadtrat beschlossen.
2. Über die konkrete Umsetzung der Einzelmaßnahmen wird im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanung und gegebenenfalls weiterer Einzelbeschlüsse im Rahmen der Zuständigkeit nach der Hauptsatzung entschieden.

Beschluss-Nr. 18/0758-61.1

Pirna, 30.01.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Sanierung Stadtgebiet Pirna, Fortschreibung der Maßnahmekonzepte für die bestehenden Programme der Stadtsanierung

1. Das Maßnahmekonzept für das Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ – Alt-Copitz – wird beschlossen.
2. Das Maßnahmekonzept für das Programm „Soziale Stadt“ – Sonnenstein

Übersicht der Zuwendungseingänge

Begünstigte Organisationseinheit	Zweck	Zuwendungshöhe in EUR
Fachgruppe 40	Ausstattung Kita Spieloase	45.000

Anlage 1 – öffentlich zu BVL-18/0788-20.1 (Stand: 15.01.2018)

Übersicht der Zuwendungseingänge

Begünstigte Organisationseinheit	Zweck	Zuwendungshöhe in EUR
Fachgruppe 37	150 Jahre Feuerwehr Pirna	5.000

Anlage 1 – öffentlich zu BVL-18/0798-20.1 (Stand: 15.01.2018)

- wird beschlossen.
- 3. Das Maßnahmekonzept für das Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ – Friedenspark – wird beschlossen.
- 4. 4. Das Maßnahmekonzept für das Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ – Alter Bahnhof – wird beschlossen. Die finanziellen Auswirkungen der jeweiligen Einzelmaßnahme müssen dann in den entsprechenden Einzelbeschlüssen gemäß Hauptsatzung dargestellt werden.

Beschluss-Nr. 18/0767-68.1

Pirna, 30.01.2018

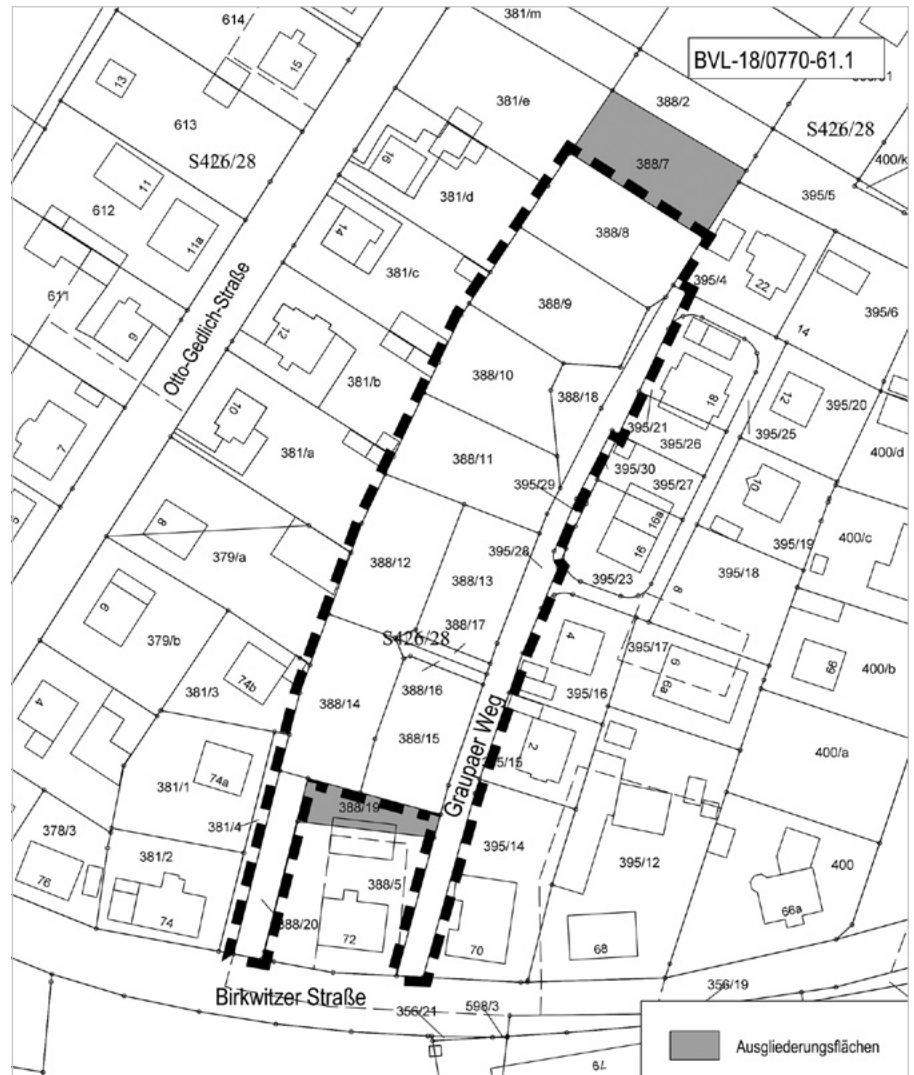
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bebauungsplan Nr. 73 „Wohngebiet Graupaer Weg Copitz“ der Stadt Pirna

1. Änderung des Aufstellungsbeschlusses hinsichtlich der Geltungsbereichsgrenzen

2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur „2. Änderung des Entwurfs“ i.d.F. vom 27.11.2017

1. Die Änderung des Aufstellungsbeschlusses hinsichtlich der Geltungsbereichsgrenzen zum Bebauungsplan Nr. 73 „Wohngebiet Graupaer Weg Copitz“ der Stadt Pirna wird beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 388/8, 388/9, 388/10, 388/11, 388/12, 388/13, 388/14, 388/15, 388/16, 388/17, 388/18, 388/20 und 395/28 der Gemarkung Copitz und ist ca. 0,55 ha groß. Der westliche Teil des Graupaer Weg ist Teil des Geltungsbereiches. Das Plangebiet wird im Süden von einem Wohngrundstück an der Birkwitzer Str. begrenzt. Im Westen grenzt das Plangebiet an die Bebauung der Otto-Gedlich-Straße, im Norden an ein Gartengrundstück, welches vom Söbriger Weg erschlossen wird. Der geänderte Geltungsbereich ist im geänderten Bereichsgrenzenplan i.d.F. vom 27.11.2017 dargestellt, dieser ist Bestandteil der Beschlussvorlage (Anlage 1).
- 2.1 Die 2. Änderung zum Entwurf des Bebauungsplan Nr. 73 „Wohngebiet Graupaer Weg Copitz“ der Stadt



Pirna in der Fassung vom 27.11.2017 sowie die zugehörige Begründung in der Fassung vom 27.11.2017 werden gebilligt.

- 2.2 Es wird beschlossen, die 2. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 73 „Wohngebiet Graupaer Weg Copitz“ der Stadt Pirna sowie die zugehörige Begründung in der Fassung vom 27.11.2017 gemäß § 13a Abs. 2 (BauGB) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung öffentlich auszulegen. Dabei gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 S. 1 BauGB entsprechend.
- 2.3 Es wird beschlossen, die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 i.V.m. § 13 BauGB von der öffentlichen Auslegung zu informieren und Gelegenheit zur Stellungnahme in angemessener Frist zu geben sowie die Planung mit den

Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abzustimmen.

Beschluss-Nr. 18/0770-61.1

Pirna, 30.01.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Stellungnahme der Stadt Pirna zum Entwurf der 2. Fortschreibung des Regionalplanes Oberes Elbtal-Osterzgebirge

Der Stadtrat beschließt die ausgearbeitete Stellungnahme der Verwaltung (Schreiben des BM – Stand: 30.01.2018, siehe Anlage 1) zum Entwurf der 2. Gesamtfortschreibung des Regionalplanes Oberes Elbtal/Osterzgebirge.

Beschluss-Nr. 18/0772-61.1

Pirna, 30.01.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Redaktionelle Anmerkung:

Die Anlage zum Beschluss kann im Fachdienst Rechtsangelegenheiten/Ratsarbeit eingesehen werden bzw. steht Ihnen im Ratsinformationssystem auf www.pirna.de zur Verfügung.

Vergabe von freiwilligen Zuwendungen im Bereich Sport 2018 – Gebührenübernahme zur Nutzung der Sportschwimmhalle durch Schwimmsport treibende Vereine

Auf Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna vom 12.12.2006 erhalten die Schwimmsport treibenden Vereine die freiwilligen Zuwendungen zur Nutzung der Sportschwimmhalle im Jahr 2018 wie folgt:

- DLRG Bezirk „Obere Elbe“ e. V. 16.500,00 €
- SV Fortschritt Pirna e. V. 37.500,00 €
- Tauchsportclub Pirna e. V. 1.000,00 €

Beschluss-Nr. 18/0775-40.2

Pirna, 30.01.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Betriebskostenzuschuss 2018 Musikschule Sächsische Schweiz e. V.

Die Musikschule Sächsische Schweiz e. V. erhält für 2018 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 55.000,00 EUR.

Beschluss-Nr. 18/0782-40.1

Pirna, 30.01.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Überprüfung der „freihändigen Vergaben“

(PB-Fraktion; Stadtrat 17.10.2017)

Der Stadtrat beauftragt den Fachdienst Rechnungsprüfung (FD 14), eine stichprobenartige Prüfung von mindestens 10 % der freihändigen Vergaben der Stadt für die Jahre 2014 – 2017 vorzunehmen. Diese Überprüfung soll u. a. die Einhaltung der einschlägigen Ge-

setze und Verwaltungsvorschriften, einschließlich der ordnungsgemäßen Dokumentation beinhalten. Weiterhin soll überprüft werden, ob bei evtl. Inhouse-Vergaben die zutreffenden Vorschriften eingehalten wurden. Das Ergebnis dieser Prüfung ist dem Stadtrat schriftlich mitzuteilen.

Beschluss-Nr. ANT-17/0131-14.0

Pirna, 30.01.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Schulung der Stadträte

(CDU-Fraktion, Stadtrat 12.12.2017)

Im Jahr 2018 wird für die Stadträte eine Schulung zu aktuellen Fragen des Vergaberechts durchgeführt.

Beschluss-Nr. ANT-17/0139-01.0

Pirna, 30.01.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der 43. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses

am 01.02.2018

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Bauleistung „S 173 – Fahrbahnerneuerung Zehistaer-/Liebstädter Straße“

Der Zuschlag hinsichtlich der Bauleistung „S 173 – Fahrbahnerneuerung Zehistaer-/Liebstädter Straße“ wird an die **Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG aus 01159 Dresden** vergeben.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr. 18/0789-68.2

Pirna, 01.02.2018

Lang, Bürgermeister

Schillerstraße 38, Flurstück Nr. 655/73 der Gemarkung Copitz, Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für die Errichtung einer Interim-Containeranlage für die Diesterweg-Grundschule in Pirna-Copitz

Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4 c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zur Errichtung einer Interim-Containeranlage für die Diesterweg-Grundschule in Pirna-Copitz auf dem Flurstück Nr. 655/73 der Gemarkung Copitz, Schillerstraße 38, erteilt.

Beschluss-Nr. 18/0790-61.1

Pirna, 01.02.2018

Lang, Bürgermeister

Robert-Klett-Ring 10 – 13, Flurstück 655/13 der Gemarkung Copitz, Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für das Vorhaben Ersatzneubauten Balkone an dem Mehrfamilienhaus (IW 74, 5-geschossig) mit Fassadenanstrich

Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4 c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 Bau-

gesetzbuch (BauGB) für das Vorhaben Ersatzneubau Balkonanlage für Mehrfamilienhaus (IW 74, 5-geschossig) mit Fassadenanstrich auf dem Flurstück 655/13 der Gemarkung Copitz, Robert-Klett-Ring 10 – 13 in Pirna Copitz, erteilt.

Beschluss-Nr. 18/0791-61.1

Pirna, 01.02.2018

Lang, Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 4.3 „3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 Mädelgraben“ Entwurfs- und Auslegungsabschluss des Entwurfes

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 4.3 „3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 Mädelgraben“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 08.01.2018 sowie die dazugehörige Begründung in der Fassung vom 08.01.2018 werden gebilligt.
2. Es wird beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 4.3 „3. Änderung

des Bebauungsplanes Nr. 4 Mädelgraben“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 08.01.2018 sowie die dazugehörige Begründung in der Fassung vom 08.01.2018 gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren auszulegen. Dabei gelten die Vorschriften des § 13 Abs. 2 und 3 BauGB entsprechend.

3. Es wird beschlossen, die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 BauGB von der öffentlichen Auslegung zu informieren und Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb

angemessener Frist zu geben oder wahlweise die Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB abzugeben. Die Planung ist mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abzustimmen.

Beschluss-Nr. 18/0793-61.1

Pirna, 01.02.2018
Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Planungsleistungen zum „Umbau und Sanierung der Grundschule F. A. W. Diesterweg“ (Leistungsphasen 4 bis 9)

Der Zuschlag hinsichtlich der Planungsleistungen zum „Umbau und Sanierung der Grundschule F. A. W. Diesterweg“ (Leistungsphasen 4 bis 9) wird an die **Bauconzept Dresden GmbH aus 01159 Dresden** vergeben.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr. 18/0800-68.2

Pirna, 01.02.2018
Lang, Bürgermeister

Öffentliche Auslegung der 2. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 73

„Wohngebiet Graupaer Weg Copitz“ der Stadt Pirna

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 30.01.2018 die öffentliche Auslegung der 2. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 73 „Wohngebiet Graupaer Weg Copitz“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 27.11.2017 gemäß § 13 Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Gleichzeitig wurde der Aufstellungsbeschluss hinsichtlich der Grenzen des Geltungsbereiches geändert.

Die 2. Änderung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 73 „Wohngebiet Graupaer Weg Copitz“ der Stadt Pirna wird gemäß § 13a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt und öffentlich ausgelegt. Dabei gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend.

Das auf der rechten Elbseite gelegene Plangebiet befindet sich in der Ortslage Copitz an der „Birkwitzer Straße“. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 388/8, 388/9,



2. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 73 „Wohngebiet Graupaer Weg Copitz“
(Abbildung: Stadtverwaltung)

388/10, 388/11, 388/12, 388/13, 388/14, 388/15, 388/16, 388/17, 388/18, 388/20 und 395/28 der Gemarkung Copitz und ist ca. 0,55 ha groß. Der Graupaer Weg ist Teil des Geltungsbereiches. Das Plangebiet wird im Süden durch die Birkwitzer Straße begrenzt. Östlich und westlich grenzen Einfamilienhäuser, im Norden ein Gartengrundstück an.

Im Zuge der 2. Änderung des Entwurfs wurde festgelegt, den Graupaer Weg als öffentliche Verkehrsfläche auszuweisen. Die Flurstücke 388/07 und 388/19 sind nicht mehr Bestandteil des Geltungsbereiches. Die nachfolgende Planzeichnung verdeutlicht die Lage des Plangebietes sowie das Bauangebot für eine Eigenheimbebauung (ca. acht Baugrundstücke) entlang des Graupaer Weges.

Zu den Planunterlagen der 2. Änderung des Entwurfes gehören die Planzeichnung, die textlichen Festsetzungen, und die Begründung mit der Anlage 1 – Artenschutzrechtlicher Beitrag.

Da es sich um einen Bebauungsplan der

Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB handelt, der weniger als 2 ha Grundfläche aufweist, wird das beschleunigte Verfahren nach § 13 a Abs. 2 BauGB angewandt. Zum Zwecke der Beteiligung der Öffentlichkeit werden die 2. Änderung des Entwurfs des Bebauungsplanes und die Begründung mit Anlage ausgelegt. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 BauGB.

Die Auslegung erfolgt **vom 26.02.2018 bis einschließlich 29.03.2018** im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage zu folgenden Dienstzeiten:

- Mo. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 15:30 Uhr
- Di. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr
- Mi. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 15:30 Uhr
- Do. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr
- Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Zusätzlich wird der Entwurf des Bebauungsplanes im Geoportal unter geoportal.pirna.de zur Einsicht bereitgestellt.

Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Äußerung

und Erörterung gegeben. Dabei sind Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen des Planentwurfs zulässig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigefügt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Steffen Möhrs

Fachgruppenleiter Stadtentwicklung



Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Dohma

In der 34. Sitzung des Gemeinderates am 25.01.2018 wurde folgender Beschluss gefasst

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Beschluss-Nr. 18/0129-20.1

Die in den Anlagen (Stand: 15.01.2018) aufgeführten Spenden werden angenommen.

Dohma, 25.01.2018

Heinemann, Bürgermeister

Übersicht Spendeneingänge

Verwendungszweck	Spende in EUR in Höhe von	Produkt/Konto
Bauhof Dohma	400,00	11160.50110000
Feuerwehr Dohma	800,00	12600.50110000
Kindergarten Dohma	24,25	36510.50110000
Kindergarten Dohma	50,00	36510.50110000
Gesamtsumme	1.274,25	

Anlage 1 – öffentlich zur DBV-18/0129-20.1 (Stand: 15.01.2018)

Deutsch-tschechischer Kinder-Fereinsommer

Über 1.000 Euro für integratives Ferienlager im Spendentopf

Auch dieses Jahr werben die Pirnaer AG Euroregion Elbe-Labe und Naturfreunde Sachsen e.V. für ein integratives deutsch-tschechisches Feriencamp. Für insgesamt 28 Kinder aus Roma-Familien und ihnen verbundenen tschechischen Familien sowie deutschen Kindern könnte in Stará Oleška (Alt Ohlisch) ein bildungsorientierter und interessanter einwöchiger Ferienaufenthalt durch finanzielle Spenden ermöglicht werden. Eine Woche Ferienlager kostet pro Kind 100 Euro. Es fehlen noch 1.800 Euro um die Veranstaltung zu sichern.

Mitorganisator Klaus Fiedler: „Das Zusammenleben von Kindern von Pirnas Partnerstadt Děčín aus Roma-Familien, tschechischen und deutschen Familien in einem Ferienlager der Euroregion Elbe-Labe bei Sport, Spiel und Bildung trägt zur Integration bei“.

Spenden bitte an

■ Naturfreunde Sachsen e.V.

Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE68 8505 0300 3120 1785 77

BIC: OSDDDE81XXX

Kennwort: DE-CZ Kinderferiensommer

Bis zu einem Betrag in Höhe von 200 Euro erkennt das Finanzamt den Bankauszug an. Bei einem Betrag über 200 Euro stellt der Verein Naturfreunde Sachsen eine Spendenbescheinigung aus.

Klaus Fiedler, AG Euroregion Elbe-Labe

Hilfe suchen und finden

Regelmäßiger Termin der Selbsthilfegruppe Anonyme Alkoholiker

Die Gruppe Pirna der Anonymen Alkoholiker trifft sich jeden Donnerstag um 19:30 Uhr im Gruppenraum der Diakonie Pirna, Schmiedestraße 2, Nebeneingang. Jeden 2. Donnerstag steht das Meeting den Familienangehörigen Betroffener offen.

Stephan, AA-Gruppe Pirna

eService nutzen und Zeit sparen

Agentur für Arbeit stellt Angebote vor

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden steht Ihnen auf www.arbeitsagentur.de unter „Mein eService“ ein umfangreiches Online-Angebot zur Verfügung. Mit den eService-Angeboten der Agentur für Arbeit können Kunden ihre Daten selbst eingeben und verwalten sowie viele ihrer Anliegen bequem von zu Hause aus erledigen. Sie benötigen zum Anmelden nur einen Benutzernamen und ein Kennwort. Bereits bei der ersten persönlichen Meldung kann – ohne Wartezeit – unter Anleitung und Betreuung die selbständige Datenerfassung und Aktualisierung durch die Kunden erfolgen. Sofort im Anschluss werden die Arbeitsmarktchancen mit einem Vermittler besprochen und direkt nach passenden Stellenangeboten gesucht. Das so gemeinsam erstellte Profil in der Jobbörse wird dann aktiv von zu Hause aus weitergenutzt, sowohl für die Vermittlung in eine neue Beschäftigung als auch für die Kommunikation mit dem Be-

treuer oder den Unternehmen. Aber auch im Bereich der Geldleistungen gibt es zahlreiche eService-Angebote. Der Antrag auf Arbeitslosengeld kann einfach über das Internet gestellt werden. Ohne Postweg kommen damit die Unterlagen schneller und bequemer zur Arbeitsagentur. Ein Online-Formularassistent unterstützt im Dokument beim Befüllen der einzelnen Felder und gibt Hinweise bei Fehlern. Eine Unterschrift ist nicht mehr notwendig. Auch andere Geldleistungen wie Berufsausbildungsbeihilfe oder Insolvenzgeld können online beantragt werden. Über den eService der Arbeitsagentur kann noch mehr online geregelt werden. Beispielsweise können Adressänderungen, Arbeitsaufnahmen oder Urlaubs- und Krankmeldungen erfolgen.

Mehr Informationen dazu erhalten Sie unter www.arbeitsagentur.de.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit

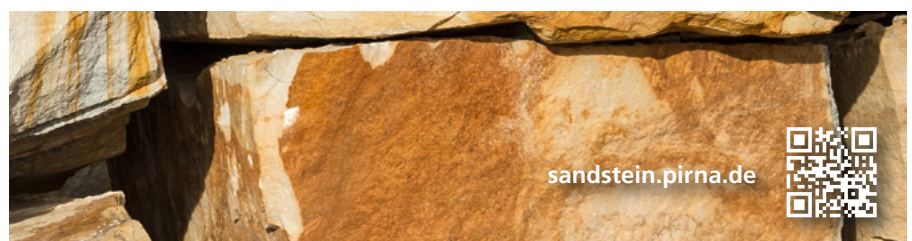
Achtsam in den Frühling

Lebensschule Pirna lädt wieder zu Themenabend ein

Achtsamkeit, also eine aufmerksame Lebenseinstellung, wird angesichts von Multitasking, digitaler Überforderung, ständiger Anspannung in Beruf und Privatleben zu einem wichtigen Lebenselixier. Wie kann achtsames Leben auch im Alltag gelingen? Der neue Kurs der Lebensschule Pirna, der am Dienstag, 20. Februar um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Adventgemeinde an der Schulstraße 5 startet, gibt eine Einführung in das Konzept der Achtsamkeit und vermittelt verschiedene Wege, auf denen Achtsamkeit eingeübt werden kann. Es geht um die Entdeckung von Möglichkeiten, das eigene Leben so

intensiv und vollständig zu leben, wie es geht. Das Thema des Abends: Eine alte Lebenskunst neu entdeckt – Was Achtsamkeit ist und was sie uns bringt. Seien sie herzlich willkommen! Vortrag und Gespräche sind Angebote ohne Kosten und Verbindlichkeiten. Weitere Informationen erhalten Sie gern beim Kursleiter, Pastor Johannes Scheel, Telefon 0351 4278470 oder unter adventgemeinde-pirna.de/lebensschule.html bzw. lebensschule.adventist.eu

Uta Grischek, Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten – Adventgemeinde Pirna



Auf neuen (Rad)Wegen

2. Auflage der Broschüre Radfahren & Entdecken in der ErlebnisREGION DRESDEN

Die ErlebnisREGION DRESDEN hat die beliebte Radbroschüre mit acht Radrouten aktualisiert. Alle sport- und kulturinteressierten Bürger können die 2. Auflage der Broschüre in den Rathäusern der Städte und Gemeinden zum Preis von 2 Euro erwerben.

Die acht empfohlenen Radtouren verlaufen meist auf wenig befahrenen Nebenstraßen sowie Wald- und Radwegen. Mit ihrer Länge zwischen 47 und 64 Kilometern sind sie als Tagestouren geeignet, aber auch Abkürzungen werden angege-

ben. Die Routen sind so konzipiert, dass sie miteinander kombiniert werden können und so Mehrtagesfahrten möglich sind. Die Angabe des Höhenprofils für jede Route erleichtert die Vorbereitung. Die Wegbeschreibungen und Karten werden durch aktualisierte Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Aussichtspunkten, Gasthäusern, Bademöglichkeiten, Spielplätzen ergänzt. Damit möchte die ErlebnisREGION DRESDEN den Nutzern auch die Sehenswürdigkeiten abseits des Elberadweges nahe bringen.

Ein besonderer Service stellen die Tipps zum Radfahren mit Kindern sowie ein Internetadressverzeichnis dar, wodurch eine detaillierte Planung bereits vor Fahrtbeginn möglich ist. Aber auch Informationen zur Reparatur und Ausleihe von Fahrrädern entlang der Routen können der Broschüre entnommen werden.

Die in der Radbroschüre empfohlenen Radrouten sind vor Ort durchgehend mit verschiedenfarbigen Piktogrammen markiert. Seit Kurzem ist der Verlauf der Routen im Themenstadtplan der Stadt Dresden abrufbar.

Dr. Ralf Müller, ErlebnisREGION DRESDEN



Broschüre 2018 (Titel: ErlebnisREGION DRESDEN)

www.erlebnisregion-dresden.de
www.dresden.de/themenstadtplan

Dem Alltag entfliehen

Kinder aus Tschernobyl besuchten Hort des Evang. Kinderhauses

Am 9. Januar verbrachten 25 Kinder aus Tschernobyl einen fröhlichen Tag im Evangelischen Kinderhaus. Nach gemeinsamem Singen und Spielen im Kindergarten wurden die Kinder im Hort mit vielfältigen Bastelangeboten und einem bunten Buffet begrüßt. Zum späten Nachmittag traten die weißrussischen Kinder müde den Heimweg zu ihrem Quartier in Rosenthal an. Hintergrund ist der nunmehr 27. Erholungsaufenthalt von Kindern aus Weiß-

russland im Rüstzeitenheim Rosenthal. Ein Großteil der Kinder kommt aus dem Kreis Bragin, der an der Sperrzone um das im Jahr 1986 außer Kontrolle geratene Atomkraftwerk Tschernobyl liegt.

Wir danken allen, die sich an dieser Aktion mit reichlichen Spenden beteiligt haben! Nächstes Jahr wird dieses Treffen wieder stattfinden.

Tobias Hupfer, Diakonie Pirna

Gute Zeiten – schlechte Zeiten

Neues Gruppenangebot der Diakonie Pirna für Kinder mit einem psychisch erkrankten Elternteil

Es kann in jeder Familie passieren: Vater oder Mutter leiden unter einer schweren psychischen Belastung und werden seelisch und/oder psychisch krank. Auch diese Eltern wollen für ihre Kinder gute Eltern sein. In „guten Zeiten“ gelingt dies auch, aber in „schlechten Zeiten“ können sie sich ihren Kindern oft nicht genug widmen – die eigene seelische Belastung ist zu groß. In diesen Situationen verstehen Kinder die Welt nicht mehr. Ihre Gefühle wie Angst, Liebe, Wut und Sorge geraten durcheinander.

In unserer GZSZ-Gruppe können die Kinder die Erfahrung machen, dass sie mit ihren Erlebnissen nicht allein sind. Sie lernen, sich selbst und ihre Familiensituation besser zu verstehen, Gefühle auszusprechen und überlegen mögliche Handlungsstrategien für schwierige Situationen. Bei allem kommt natürlich Spaß und Spiel nicht zu kurz.

Informationen zum Diakonie-Gruppenangebot

- insgesamt 14 Treffen zu je 2 Std. in den Räumen der Beratungsstelle
- Gruppenleitung von einer Dipl.-Sozialpädagogin und einem Dipl.-Sozialpädagogen
- vom 8. Mai bis zum 25. September einmal wöchentlich immer dienstags von 15:15 bis 17:15 Uhr (Ferien ausgenommen)
- Unkostenbeitrag für Bastelmaterial, Kopien, Saft und Kekse: 28 Euro (Ermäßigungen sind möglich)
- Anmeldung bis 31. März 2018 und Auskunft unter:
 Diakonie Pirna
 Familienberatungsstelle
 Rosa-Luxemburg-Straße 29
 01796 Pirna
 Telefon 03501 470030
 E-Mail familienberatung@diakonie-pirna.de

Tobias Hupfer, Diakonie Pirna

Kamelien – Märchenhaft schön

XV. Deutsche Kamelienblütenschau im Landschloss Pirna-Zuschendorf vom 3. März bis 8. April

Wer möchte das bestreiten: Kamelien sind märchenhaft schön. Seit sie in Europa bekannt wurden, sind sie mit der Rose im Wettstreit um die schönste Blume der Welt. Viel mehr als diese ist die Kamelie noch von einer geheimnisvollen Aura umgeben. Man nennt sie die „Königin der Winterblüte“. Wenn es draußen stürmt und schneit, wer denkt da nicht an Hans Christian Andersens Märchen von der Schneekönigin? In ferner Zeit, in der die uralten Märchen bei uns entstanden, kannte keiner hier eine Pflanze namens „Camellia“. Als die Gebrüder Jacob und Wilhelm Grimm im Jahre 1812 diese dann aufschrieben, gab es durchaus in Dresden und auch anderswo schon erste Kamelien. Im Jahre 1813 gründete Jacob Friedrich Seidel seinen Spezialbetrieb für diese Pflanzen und sein Vater, der alte Hofgärtner, hatte schon manches auserlesene Exemplar in der Sammlung des Herzogin Gartens. So ist es schon erstaunlich, dass die lettische Schriftstellerin Anna Sakse in ihren Blumenmärchen auch eines über Kamelien erzählt. Dieses spielt zwar größtenteils in Japan, beschreibt aber auch den Weg nach Europa. Märchen und wahre Begebenheit um den Mönch Camellius (Georgius Josephus Camel, ihm zu Ehren nannte der berühmte Botaniker Carl von Linné die in Japan Tsubaki genannte Pflanze Kamelie) stellen wir in der Ausstellung gegenüber. So kann man gut nachvollziehen, wie sich die Wirklichkeit im Märchen wandelt, wie aber auch ein wahrer Kern daraus spricht. Der Mönch Camellius kommt nach Japan, will dort züchtig leben und die Menschen bekehren. Im Wald sammelt er als Wintervorrat für die Fastenzeit Heuschrecken von einem wunderschön rot blühenden Baum. Eines Nachts steigt eine schöne junge Frau aus dem Geäst und küsst ihn als Dank für die Befreiung von der Schreckenplage. Von anfänglichen Gewissensbissen kann der Mönch sich lösen; die Schöne sagt, sie sei kein Mensch, sondern die Seele dieses Baumes. So lässt sich herrlich leben und lieben. Doch sein Verlangen führt unweigerlich zu Verlust und Tod ... In der Ausstellung finden unsere Besucher zwei Szenen dazu. Die eine zeigt, wie sich

der züchtige Mönch und die verführerische Baumseele begegnen. Die andere, umflossen von vielen Kamelien, zeigt die Rückkehr nach Europa: Unser nun gealtertes Mönchlein, behutsam seine Kamelie in den Händen haltend, wird von staunenden Kindern begrüßt.

Das zweite Märchen mit dem Namen das „Blumenfest“, stammt aus Japan und beginnt so: „Es war einmal in frühen Erdenzeiten irgendwo ein Blumenschwesterpaar, eine Azalee und eine Kamelie, die wirklich prachtvoll blühten. Sie wussten aber nicht, ob sie nur einmal blühen oder



Kamelie (Foto: Matthias Riedel)

alle Jahre wieder blühen würden.“ Beide Blumen wanderten über Berg und Tal zu dem gerade geborenen Buddhakind. Dieser erlaubte ihnen nun, jedes Jahr von neuem zu blühen und als Dank wollten sie ihm – entsprechend ihrer Blütenform – die eine einen Schirm und die andere einen Hut schenken ... Genau diese Begegnung der beiden Blumenkinder wird im Festsaal des Schlosses, sehr aufwendig gestaltet, zu sehen sein.

Die Besucher können sich in den festlichen Schlossräumen an weit über 1.000 märchenhaft schönen Kamelienblüten aus ganz Deutschland freuen. Gemeinsam mit der Mitteldeutschen Kameliengesellschaft, deren Mitglieder die Blüten an den entferntesten Orten abholen und behutsam in das Landschloss transportieren, werden wir wieder eine so üppige Schau bieten, dass es dem Publikum schwer fallen wird, die Allerschönste herauszufinden und zur „Schönsten Blüte Deutschlands 2018“

zu wählen. Die Zahl der Aussteller, privaten Sammler, Gartenbaubetriebe, Botanischen Gärten und Orangerien berühmter Schlossgärten, wird dieses Jahr noch größer sein. Darüber hinaus erwarten die Pflanzen unserer eigenen Sammlung die Gäste in den Schaugewächshäusern.

Kamelienschau

■ 1. März bis 8. April – Kamelienblüte in den Glashäusern

Präsentation der Sächsischen (Seidelschen) Kameliensammlung mit einer Vielzahl historischer Sorten auf 1.500 m² Schauglasfläche. Die Hauptblüte ist Ende März zu erwarten.

■ 3. – 11. März – XV. Deutsche Kameliensblütenschau im Landschloss „Kamelien – märchenhaft schön“

Kamelien sind nicht nur märchenhaft schön, sie spielen manchmal auch eine Hauptrolle im Märchen. Die schönsten Kamelienblüten aus ganz Deutschland werden in besonderen Gefäßen in den festlichen Räumen des Landschlusses präsentiert. Das Publikum wählt die schönste Blüte Deutschlands.

■ 13. März bis 8. April – XV. Sächsische Kameliensblütenschau im Landschloss

Der Übergang von der Sächsischen Kameliensblütenschau zur Azaleenschau wird in der Zeit vom 11. bis 14. April entsprechend der Blühentwicklung fließend gestaltet.

■ 14. April bis 1. Mai – XII. Azaleenschau im Landschloss

Die Sammlung der ehemaligen „Königlichen Hofgärtnerei zu Pillnitz“ umfasst heute 360 historische Sorten.

■ Eintritt: 5,00 €/ermäßigt 4,00 €

■ Geöffnet: Dienstag bis Sonntag und feiertags von 10:00 bis 17:00 Uhr
Zusätzlich nur im März: Montag von 10:00 – 16:00 Uhr

Matthias Riedel, Förderverein Landschloss Pirna-Zuschendorf e. V.



www.kamelienschloss.de

Interessierte gesucht

Treff der Selbsthilfegruppe Prostatakrebs

Unser Ziel ist es, dass sich an Prostatakrebs Erkrankte gegenseitig Unterstützung zur Bewältigung der Krankheit geben. Wir wollen offen miteinander über unsere Krankheit reden, aber in einem geschützten vertraulichen Rahmen. Hilfe zur Selbsthilfe bei körperlichen, seelischen und sozialen Problemen vor allem durch Erfahrungsaustausch. Die Gruppe sucht weitere Interessierte. Die monatlichen

Treffen der Selbsthilfegruppe finden jeden 2. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr in den Räumlichkeiten der KISS, Schillerstraße 35 statt. Weitere Informationen über Frau Jana Nöckel, Telefon 03501 582713 oder E-Mail kiss-pirna@t-online.de

Jana Nöckel, Bürgerhilfe Sachsen e.V.
Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)



Jugend musiziert

Pirnaer Musikschüler gewinnen beim Regionalwettbewerb

Am 20. und 21. Januar wurde in Dresden der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ ausgetragen, in dessen Rahmen auch in diesem Jahr die jungen Instrumentalisten der Musikschule Sächsische Schweiz ihre Wettbewerbe absolvierten. Aus den vielen sehr guten Ergebnissen ragen in der Wertung „Duo Streicher – Klavier“ der zwölfjährige Lukas Stiasny (Violine) und der elfjährige Jonas Kerda (Klavier) mit 24 von 25 möglichen Punkten und Weiterleitung zum Landeswettbewerb heraus. Zudem haben die Musikschule Sächsische Schweiz folgende Schüler vertreten:

■ Solowertung Blechblasinstrument

Lukas Hachmöller, Trompete

23 Pkt., 1. Preis, Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Anton Richter, Trompete

23 Pkt., 1. Preis, Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Adele Richter, Trompete

19 Pkt., 2. Preis

■ Solowertung Blockflöte

Eva Charlotte Lindemann, Blockflöte

22 Pkt., 1. Preis

Leopold Gräfe, Blockflöte

23 Pkt., 1. Preis

Jolande Zenker, Blockflöte

23 Pkt., 1. Preis, Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Julia Clausnitzer, Klavierbegleitung

22 Pkt., 1. Preis

■ Schlagzeugensemble

Justus Frisch

23 Pkt., 1. Preis, Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Gesa Marie Frisch

23 Pkt., 1. Preis, Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Julius Humboldt

23 Pkt., 1. Preis, Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Sascha Möller

23 Pkt., 1. Preis, Weiterleitung zum Landeswettbewerb

■ Klavier vierhändig

Annalena Bartsch, Klavier

23 Pkt., 1. Preis

Clemens Leuner, Klavier

23 Pkt., 1. Preis

Die Musikschule Sächsische Schweiz in Pirna ist am 27. und 28. Januar Austragungsort für die Wettbewerbe „Gitarre solo“ und „Mandoline“. Zuhörer sind herzlich willkommen!

Die Preisträger des Regionalwettbewerbs sind am 10. März um 17:00 Uhr im Galeriekonzert des Stadtmuseums zu erleben.

Annett Berndt, Musikschule Sächsische Schweiz e.V.

Gesundheit fängt im Kopf an

Treff zum Erfahrungsaustausch im MehrGenerationenhaus

„Mens sana in copore sano“ – „In einem gesunden Körper steckt ein gesunder Geist“, so heißt es in einer lateinischen Redewendung. Ist der Kopf gesund, geht es auch dem Körper gut, könnte man die Probe aufs Exempel machen. Doch das zu erreichen ist heutzutage gar nicht mehr so einfach: häufiger Zeitdruck, Überstunden, Doppelbelastung durch Familie und Haushalt, Beziehungsprobleme oder Versagensängste sind nur einige der Ursachen, die zu psychischen Erkrankungen führen können. Über drei Viertel der Beschäftigten in Deutschland fühlen sich dadurch massiv beeinträchtigt und reagieren mit gesundheitlichen Beschwerden. Die Zahl der Fehltag aufgrund seelischen Erkrankungen stieg in den letzten zehn Jahren um fast 80 %. Jeder Betroffene kann etwas dagegen unternehmen. Eine Selbsthilfegruppe ist eine der schnellsten Möglichkeiten, mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und Spannungen abzubauen. Die Wartezeiten auf einen Termin beim Psychologen liegen oft im Bereich von mehreren Monaten bis zu einem Jahr. So viel Zeit wollen oder können die meisten Erkrankten nicht verstreichen lassen, bis ihnen geholfen wird. Daher können wir allen, die sich in solch einer Situation befinden nur empfehlen, sich einer Selbsthilfegruppe anzuschließen. Alle Mitglieder unserer Gruppe werden Ihnen das gern bestätigen, dass schon die ersten Besuche in unserer Mitte kleine persönliche Erfolge gebracht haben, die sogleich vom direkten Umfeld bemerkt wurden.

Die Gruppe „Kreative Köpfe“ trifft sich zweimal im Monat im MehrGenerationenhaus, Schillerstraße 35, zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch und der Gestaltung nützlicher Dinge. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen Pirna, Frau Jana Nöckel, Telefon 03501 582713 oder E-Mail kiss-pirna@t-online.de

Jana Nöckel, Bürgerhilfe Sachsen e.V.
Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

■ am 14. Februar zum

- 90. Günter Händel
- 75. Klaus Gerisch
- 75. Lothar Jakumeit
- 70. Werner Richter

■ am 15. Februar zum

- 85. Brigitte Eichler
- 85. Dieter Heinrich
- 80. Gerti Röllig
- 75. Uwe Kelly
- 75. Bernhard Mühmel

■ am 16. Februar zum

- 80. Gerlinde Plattner
- 80. Klaus Puschmann
- 75. Bernd Michalz
- 75. Siegmund Müller

■ am 17. Februar zum

- 90. Elly Knott
- 85. Anita Richter
- 75. Klaus Schuster
- 70. Frank Bürger

■ am 18. Februar zum

- 85. Günther Schmidt
- 75. Annelie Ludwig

■ am 19. Februar zum

- 90. Christa Sembdner

- 85. Karl-Heinz Gillmeister

- 80. Manfred Braun
- 80. Günter Fuhrmann
- 80. Reiner Möckel
- 80. Peter Richter
- 70. Gabriela-Ursula Hartmann
- 70. Reinhard Hennig

■ am 20. Februar zum

- 90. Rudolf Herrmann
- 85. Eberhard Schulze
- 85. Erika Thieme
- 80. Erika Illing
- 75. Heidemarie Martin
- 70. Roswitha Oberdiek

■ am 21. Februar zum

- 85. Hildegard Bohlig
- 80. Karl-Heinz Junghänel
- 80. Ruth Lieben
- 80. Karl Heinz Richter
- 75. Monika Simon
- 70. Sofia Triantafyllidou

■ am 22. Februar zum

- 85. Alfred Hermann
- 85. Veronika Reißmann
- 80. Ruth Hoffmann

- 75. Volkmar Gäbler

- 70. Roland Weickert

■ am 23. Februar zum

- 90. Ruth Rost
- 85. Simone Fleischer

■ am 24. Februar zum

- 95. Thea Rother
- 95. Dr. Eberhart Schurz
- 85. Helmut Scholz
- 80. Waltraud Brazda
- 80. Gerlinde Winkelmann
- 70. Monika Fischer

■ am 25. Februar zum

- 95. Irmgard Guder
- 85. Sonja Bönsch
- 85. Christa Fischer
- 80. Inge Kristen
- 80. Dieter Naake
- 75. Waltraud Stopp
- 75. Clarissa Triebe
- 70. Ellen Ehrenhold
- 70. Karl-Heinz Wünsche

■ am 26. Februar zum

- 90. Ursula Juranek
- 75. Bärbel-Monika Morawietz

- 70. Rosemarie Heine

- 70. Ingrid Locker

■ am 27. Februar zum

- 90. Käthe Harnisch
- 85. Rudolf Ritschel
- 75. Horst-Rainer Engst

■ am 28. Februar zum

- 75. Jutta Zieschang

■ am 29. Februar zum

- 70. Ilona Meyer

■ zur „Goldenen Hochzeit“

- Dr. Dieter und Barbara Orlamünder

■ zur „Diamantenen Hochzeit“

- Werner und Brigitte Friedrich
- Wolfgang und Helga Streller

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

■ am 16. Februar zum

- 75. Brunhild Wesemann



Kultur- und Veranstaltungskalender

Konzerte, Theater & Kabarett

16. Februar – 20:00 Uhr

Miss Chantal Solo, Kleinkunst/Theater
Kleinkunsthöhne Q24

23. Februar – 20:00 Uhr

Apfeltraum, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

24. Februar – 20:00 Uhr

Rebellische Saiten, Konzert mit Anna Katharina & Prinz Chaos,
Kleinkunsthöhne Q24

25. Februar – 18:00 Uhr

Soloperformance mit Cellist Christoph Schenker,
105. Galeriekonzert
Stadtmuseum

26. / 27. Februar – 20:00 Uhr

MEDLZ Heimspiel – im Testlauf, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag

8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

8:00 – 19:00 Uhr

- Aus dem „Pirnaer Tagebuch“ – Malerei von Hernando León, Rathaus
- Vermalt – Malereien, Collagen und Grafik von Gundula Schmidt, Stadthaus 3
Stadtverwaltung

Bis 18. Februar: Dienstag bis Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr

verTONT. Musikalische Skulpturen von Ines Hoferick und Musikerporträts von Frank Nestler
Richard-Wagner-Stätten

Bis 25. Februar: Dienstag bis Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr

Weißt du noch ...!?
DDR-Spielzeug-Ausstellung
Stadtmuseum

17. Februar – 20:00 Uhr

FLOW – Leidenschaft Mountainbike, Multimedia-Vortrag mit Harald Philipp, Herderhalle
Veranstaltungsbüro KTP

24. Februar – 18:00 Uhr

Himmelsbeobachtung mit Fachvortrag „Was sind Gravitationswellen?“, Sternwarte Graupa
ProGraupa

24. Februar – 19:30 Uhr

Eine Familie reist mit kleinen Kindern durch Sibirien bis zu den Nomaden der Mongolei, Multivisionsshow,
Clara-Zetkin-Straße 12
Wildfang Studio

24. Februar – 20:00 Uhr

Krimnacht – Toteneis mit Katharina Peters
Stadtbibliothek

26. Februar – 18:00 Uhr

Gezeichnet mit Licht, Vortrag mit Dr. Agnes Matthias,
Kirchplatz 10
Mal- & Zeichenzirkel Sonnenstein

27. Februar – 17:00 Uhr

„Ein Leben in drei Deutschlands“, Lesung mit Claus Göbel im Soziokulturellen Zentrum Sonnenstein,
Varkausring 1b
ATZE

Wanderungen & Führungen

21. Februar – 16:00 Uhr

Rundgang zum Weltgästeführertag, Treff: Am Markt 7
TouristService

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

25. Februar – 11:00 Uhr

Familiennachmittag mit Ausstellungs-Finissage der DDR-Spielzeug-Sammlung
Stadtmuseum

Bildung & Kurse

27. Februar – 18:00 Uhr

Literaturwerkstatt für Schreibende, Seminar, Stadtbibliothek
Kulturraum Meißen-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Kinder & Jugend

15. / 16. Februar – 10:00 Uhr

Selbstbehauptungskurs für Mädchen, MehrGenerationenhaus FAMIL, Schillerstraße 35
'ne Pirn'sche Marke

17. Februar – 17:00 Uhr

Kindernachwächterführung – die Altstadt mit dem Nachtwächter erkunden, Treff: Am Markt 7
'ne Pirn'sche Marke

19. bis 23. Februar – 10:00 Uhr

Schnupper-Winterferienkurs, Bootshaus An der Elbe 11
Pirnaer Ruderverein

28. Februar – 16:00 Uhr

Vorlesestunde für Bücherminis ab 3 Jahren
Stadtbibliothek

Senioren

15. Februar – 14:00 Uhr

Sachsenforst stellt sich vor, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Varkausring 1b
VS OG 28/31

15. Februar – 14:30 Uhr

Handarbeitsnachmittag, Beratungsraum Ortschaftsrats
VS OG Birkwitz/Pratzschwitz

23. Februar – 14:30 Uhr

Tanzkreis für Junggebliebene, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Varkausring 1b
ATZE

Kreatives

20. Februar – 18:30 Uhr

Kinderkleidung kinderleicht nähen, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Varkausring 1b
ATZE

Sonstiges

20. Februar – 14:00 Uhr

Tee und Kosmetik vom Baikal, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Varkausring 1b
ATZE

Vorschau

3. März – 13:00 Uhr

Kinderkleidermarkt und Trödelcafé, MehrGenerationenhaus FAMIL, Schillerstraße 35
Richard-Wagner-Stätten

3. März – 19:00 Uhr

SchlossTango – Konzert und Tanzshow von Paula Alvarez Hriba und Rodrigo Arze
Richard-Wagner-Stätten



Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Frei-kirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

25. Februar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Liebenthal

18. Februar – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE
Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

25. Februar – 15:30 Uhr
Sonntagsoase

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

17. Februar – 16:00 Uhr
Musikalische Spezialeien,
Konzert

18. Februar – 9:30 Uhr
Regionaler Passionsgottes-
dienst mit Posaunen und
Predigtenachgespräch

19. Februar – 19:00 Uhr
Copitz 60+, Gemeindetreff

■ **Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein**
Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

18. Februar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

25. Februar – 17:00 Uhr
Abendgottesdienst,
ab 16:00 Uhr Kirchencafé

■ **Kirche Zuschendorf**
Am Landschloß 6

18. Februar – 11:00 Uhr
Regionaler Passionsgottes-
dienst

■ **Seniorenzentrum Sächsische Schweiz**
Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

15. Februar – 15:30 Uhr
Gottesdienst

24. Februar – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
E-Mail: johannes.scheel@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr

Kleiderkammer

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ **Jesus Gemeinde Dresden**
Standort Pirna
Gartenstraße 25
E-Mail: pirna@jgdresden.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Kinder-
programm

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

14. Februar – 18:00 Uhr
Hl. Messe mit Austeilung des
Aschekreuzes

mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst

freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst

samstags – 17:00 Uhr
Gottesdienst

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertre-
ten durch den Oberbürgermeister
Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail anzeiger@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und
Verbänden geäußerten Meinungen
müssen nicht die Meinung der Re-
daktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Sandra Wels (SWe)
Ute Ullrich (UUI)

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer
Herrn Andreas Barschtipan; Verant-
wortlich für den Inhalt der Anzeigen
ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 23.000 E.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig,
mittwochs durch kostenlose Zustel-
lung an alle Haushalte der Stadt
Pirna und seiner Ortsteile sowie die
Gemeinde Dohma. Es gilt die aktu-
elle Anzeigenpreislise.

Titelfoto

Kamelien (Foto: Matthias Riedel)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postver-
sand zum Preis von 76,70 Euro
incl. MwSt., Versand und Porto. Die
Aufnahme eines Abonnements ist
wöchentlich möglich bei anteiligem
Abonnementspreis. Kündigungen
müssen schriftlich bis 15. November
eines Jahres beim LINUS WITTICH
Medien KG eingegangen sein. Ge-
druckt wird auf chlorfrei gebleich-
tem Papier. Beiträge können mit
Quellenangabe kostenlos nachge-
druckt werden.

Die nächste Ausgabe des
Pirnaer Anzeigers erscheint
am 28. Februar.
Der Redaktionsschluss für
redaktionelle Beiträge ist
am 15. Februar.